



## Presseinformation

Nr. 327/2003

Kiel, 27. November 2003

*Wirtschaft/ Pressekonferenz Unternehmensverband Nord*

### Christel Aschmoneit-Lücke: „Sozialdemokraten haben abgewirtschaftet!“

Zur heutigen Pressekonferenz des Präsidenten des Unternehmensverband Nord (UVNord), Prof. Dr. Driftmann, erklärte die wirtschaftspolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Christel Aschmoneit-Lücke**:

„Vieles von dem, was Herr Prof. Driftmann und der UVNord bemängelt haben, können wir voll und ganz unterschreiben. Insbesondere die Führungsschwäche der Ministerpräsidentin. Dabei ist das größte Manko, dass Frau Simonis die grünen Wirtschaftsblockierer beispielsweise bei der Behinderung des Ausbaus der A20 und der übertriebenen Ausweisung von FFH-Gebieten ungehindert gewähren lässt“, sagte Aschmoneit-Lücke.

„Es waren sozialdemokratisch geführte Regierungen seit 1988, die es versäumt haben, die notwendigen Infrastrukturmaßnahmen wie den Verkehrswegebau durchführen.“

Es waren sozialdemokratisch geführte Regierungskoalitionen seit 1988, die die Rekordverschuldung dieses Landes unmittelbar zu verantworten haben. Seit die Grünen mit in der Regierung sind, haben sie die wirtschaftliche Talfahrt noch beschleunigt.

Die Verantwortung dafür, dass diese Grünen auf den Regierungsbänken sitzen, tragen die Sozialdemokraten, und es gibt keine Anhaltspunkte dafür, dass sich bei der SPD irgendetwas zum Besseren ändern wird. Im Gegenteil: Es wird täglich schlimmer. Die aktuellen Wirtschaftsdaten und Haushaltsberatungen belegen dies“, so Aschmoneit-Lücke abschließend.

**Wolfgang Kubicki**, MdL  
Vorsitzender

**Dr. Heiner Garg**, MdL  
Stellvertretender Vorsitzender

**Dr. Ekkehard Klug**, MdL  
Parlamentarischer Geschäftsführer

**Christel Aschmoneit-Lücke**, MdL

**Joachim Behm**, MdL

**Günther Hildebrand**, MdL

**Veronika Kolb**, MdL

www.fdp-sh.de